



# Schulinternes Curriculum Erdkunde

basierend auf KLP Sek I – G8

## Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für das jeweilige Schuljahr aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP). Zur Leistungsfeststellung werden folgende Kriterien in Betracht gezogen: Mitarbeit im Unterricht, Heftführung, Hausaufgaben, Tests (vgl. Leistungskonzept).

<p><b>Projektarbeit/ Fächerübergreifendes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragengeleitete Raumanalyse</li> <li>• geocaching (Orientierung im Nahraum)</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <p>Orientierungsraster Welt</p> <p>Beschreibung naturgeographischer Strukturen (Böden, Klima- und, Vegetationszonen, Georisiken)</p> <p>Risiken durch Eingriffe von Menschen in geoökologische Kreisläufe und Möglichkeiten zu deren Vermeidung</p> <p>Fachbegriffe</p>	<p><b>Topografische Verflechtungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftszonen der Erde</li> <li>• Schwächezonen der Erde</li> </ul>
<p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <p>Bewertung von Darstellungs- und Arbeitsmitteln</p> <p>Reflektion eigener Untersuchungen, Präsentationen</p> <p>Interesse und Raumansprüche verschiedener Gruppen erkennen</p> <p>Beurteilung von Raumgestaltung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung</p> <p>eigenes, raumbezogenes Verhalten kritisch reflektieren</p>	<p><b>Jgst. 7:</b></p> <p><b>Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus, Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen</li> <li>•Nutzungswandel in Trockenräumen und Folgen</li> <li>•Naturgeographische Wirkungsgefüge des TR, Möglichkeiten, Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens</li> <li>•Die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung</li> <li>•Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima, Vegetation</li> </ul> <p><b>Gefährdung von Lebensräumen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Bedrohung durch Georisiken (z.B. Erdbeben, Vulkane, Hurrikane), unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (z.B. Bodenerosion, Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmung)</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <p>Planung, Durchführung, Präsentation eigener Befragungen, Kartierungen</p> <p>Pro- und Kontradiskussionen zu Raumnutzungskonflikten</p> <p>verantwortungsbewusstes Handeln im eigenen Umfeld</p>
<p><b>Medien, Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atlas</li> <li>• Schulbuch</li> <li>• diverses Kartenmaterial</li> <li>• Texte</li> <li>• Diagramme</li> <li>• Grafiken</li> <li>• Tabellen</li> <li>• Bilder, Fotos</li> <li>• modellhafte Darstellungen</li> <li>• Filme</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p>Kartenarbeit</p> <p>Entwickeln raumbezogener Fragestellungen</p> <p>Erstellungen von Kartenskizzen, Diagrammen etc.</p> <p>Informationsrecherche im Internet, WebGIS</p> <p>einfache Modelle</p> <p>Präsentation von geographischen Sachverhalten, z. B. Fließdiagrammen</p> <p>Visualisierungstechniken</p>	<p><b>Ökonomische Bildung*</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedürfnisse/Nachfrage, Konsumverhalten, ökologische Verantwortung (1)</li> <li>• Wettbewerb (2)</li> <li>• Innovation, Standortfaktoren, Strukturwandel (4)</li> <li>• Produktion, Wandel der Arbeitsbedingungen (5)</li> <li>• Verteilungsungleichheiten (6)</li> <li>• Ökonomie und Ökologie (7)</li> <li>• Internationalisierung, Globalisierung (8)</li> </ul>

